



**Gruppe SPD / GAP**



im Rat der Stadt Aurich



An die  
Stadt Aurich  
Herrn Bürgermeister Feddermann  
Bgm. –Hippen-Platz

26603 Aurich

**Stadt Aurich**  
Vorz. Bgm.

Eing.: - 6. Juli 2022

Abt.: 26

**Harald Bathmann**

*SPD-Fraktion*

Dühenweg 3

26605 Aurich

Telefon: 04941/10825

Handy: 0 152 / 38252843

[harald.bathmann@t-online.de](mailto:harald.bathmann@t-online.de)

**Ingeborg Hartmann-Seibt**

*SPD-Fraktion*

**Volker Rudolph**

*GAP*

Haxtumer Ring 28

26605 Aurich

Telefon: 04941/ 605446

Handy: 01703826433

Betreff: Ratssitzung am 07. Juli 2022 Tagesordnungspunkt 8 –  
Klimaschutzkonzept der Stadt Aurich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe RatskollegInnen,

die Gruppe SPD/GAP hält es angesichts der drohenden Klimakatastrophe, deren erste Auswirkungen wir bereits jetzt zu spüren bekommen, für dringend erforderlich, ein einmütiges Handeln des Rates zu zeigen und den Antrag für ein Klimaschutzkonzept der Stadt Aurich möglichst einstimmig zu verabschieden. Dabei ist es uns wichtig, im Gegensatz zu vielen internationalen Klimakonferenzen konkrete Vorhaben zu beschließen und weniger Absichtserklärungen mit vagem Inhalt.

Im vorliegenden Antrag ist der strittige Punkt die Regenwassergebühr im Punkt K5, über deren Einführung die Politik sich zum nächsten Haushalt auseinandersetzen wird. Es muss einerseits die noch offene Beschlusslage berücksichtigt und andererseits die Notwendigkeit der Entsiegelung von Flächen verdeutlicht werden. Allein durch Information und Beratung werden wir der Dringlichkeit der Sachlage nicht gerecht.

Wir schlagen daher folgende Änderung des Punktes K5 als Erweiterung des Antrages der CDU/FDP vor:

<b>Handlungsfeld:Klimaanpassung</b>
<b>Maßnahmennummer:</b> K5
<b>Maßnahmentitel:</b> <del>Einführung einer Regenwassergebühr</del> <b>Entsiegelung von Flächen</b>
<b>Dauer der Maßnahme:</b> Fortlaufend

<b>Beginn:</b> 2024
<b>Ziel:</b> Schaffung von Anreizen zur Entsiegelung von Flächen, Entwicklung der grundstücksbezogenen
Maßnahmen zur Starkregenversorgung.
<b>Kurzbeschreibung der Maßnahme:</b> Die Stadt Aurich erhebt für die Inanspruchnahme der städtischen Anlagen zur Oberflächenentwässerung bislang keine Gebühr. <del>Der Maßstab einer solchen Regenwassergebühr ist in der Regel der auf dem Grundstück versiegelte Flächenanteil.</del> Durch entsprechende <del>Gestaltung einer städtischen Satzung</del> städtische Vorgaben können Anreize für die Entsiegelung bzw. Speicher und Versickerungsanlagen gesetzt werden, die zur Minderung der Folgen bei Starkregen führt. <b>Die Grundstückseigentümer*innen sollen zur Gestaltung einer Speicher- bzw. Versickerungsanlage aufgefordert/beraten werden.</b>
<b>Verantwortlich für die Maßnahmenumsetzung:</b> Stadtverwaltung Aurich, Stadtrat.
<b>Ggfs. weitere Akteure:</b> untere Wasserbehörde
<b>Zielgruppe:</b> Bürger*innen, Grundstückeigentümer*innen
<b>Finanzierungsansatz:</b> nach Bedarf
<b>Handlungsschritte:</b> 1. Erarbeitung städtischer Vorgaben 2. Bestandsaufnahme der versiegelten Flächen 3. Umsetzung der Vorgaben
<b>Erfolgsindikator:</b> Senkung der Einleitung von Regenwasser in die Kläranlage
<b>Energie-/Treibhausgas-Einsparung:</b> Durch die Maßnahme gelangt weniger Oberflächenwasser in die Kanalisation und damit in die Kläranlage. Energieeinsparung entsprechend der Abwassermeidung, Energieaufwand zur Abwasserreinigung ca. 20 kWh/m <sup>3</sup>
<b>Hinweise:</b>

Mit freundlichen Grüßen

Harald Bathmann  
Volker Rudolph